

MANNHEIM

Ausbau der Ganztagschulen geht weiter

27. August 2018 Autor: [Bertram Bähr \(bhr\)](#)

Noch stehen die Gerüste am Mensa-Anbau der Wallstadt-Grundschule. Dort soll in knapp zwei Wochen der Ganztagsbetrieb starten.

© Bähr

Handwerker-Fahrzeuge haben den Hof der Wallstadt-Grundschule zugeparkt. Am Mensa-Anbau stehen noch die Gerüste, im Innern sind die Bauarbeiter am Werk. In knapp zwei Wochen beginnt nach den großen Ferien der Unterricht. Aber es sieht hier nicht so aus, als könnten die Schüler dann schon zu Mittag essen.

Der Eindruck täuscht, betont Karl-Heinz Frings. Der Chef der Wohnungsbaugesellschaft GBG und ihrem für Schulbau und Betrieb zuständigen Tochterunternehmen BBS bekräftigt, dass die neueste Mannheimer Ganztagsgrundschule „pünktlich in Betrieb gehen“ werde. Auch mit dem Caterer, der die Speisen liefert, sei alles abgestimmt.

Hochbetrieb in den Ferienzeiten – das ist für die BBS Alltag. Denn sie nutzt die Zeit, in der die Gebäude verwaist sind, für die besonders lärmintensiven Arbeiten. Aber die städtische Gesellschaft hat eigentlich das ganze Jahr über zu tun. Angesichts der vielen Aufgaben, so Frings, sei „jede Minute kostbar“.

Teurer Brandschutz

Aufgaben gibt es tatsächlich ohne Ende. Das machen Karl-Heinz Frings und Bildungsbürgermeisterin Ulrike Freundlieb im Gespräch mit dieser Zeitung deutlich. Zwischen 2018 und 2021 investiert die Stadt 124 Millionen Euro in ihre Schulen, mehr als je zuvor. Dem Gemeinderat fiel die Entscheidung auch deshalb leicht, weil rund ein Fünftel der Gesamtsumme dank des „Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes“ als Zuschuss von Bund und Land fließt. Die zu fördernden Projekte müssen allerdings bis zum Jahr 2022 fertiggestellt werden.

Der Stadtverwaltung fiel es nicht schwer, passende Vorhaben zu finden. Schließlich hatte sie schon vor über einem Jahr mit dem „Masterplan Schulbau 2017“ eine detaillierte Betrachtung der einzelnen Gebäude vorgelegt und den Politikern eine Prioritätenliste empfohlen. Von den 18 Maßnahmen, die die Stadt Bund und Land vorschlug, stellten sich 15 als förderfähig heraus. Während das Land über sieben Projekte noch entscheiden muss, hat der Bund acht Vorhaben gebilligt. Ein Schwerpunkt liegt dabei

auf Sanierungsmaßnahmen. So läuft am Moll-Gymnasium eine Fassadensanierung, Heinrich-Lanz-Schule und Ludwig-Frank-Gymnasium werden in Sachen Brandschutz auf Vordermann gebracht. Carl-Benz- und Helene-Lange-Schule sind mit der Dachsanierung in der Förderung.

Am Johanna-Geissmar-Gymnasium geht die Gebäudemodernisierung in die Endrunde, Waldhöfer Friedrich-Ebert- und Neckarauer Schillerschule machen sich auf den Weg zur Ganztagsgrundschule.

Nach dem Abschluss der Arbeiten in Wallstadt gibt es in Mannheim mit Astrid-Lindgren-, Bertha-Hirsch-, Gerhard-Hauptmann-, Hans-Christian-Andersen-, Johannes-Kepler-, Jungbusch-, Uhland- und Vogelstangschule neun Grundschulen im Ganztagsbetrieb. Die nächste auf der Liste ist die Friedrich-Ebert-Schule. Laut Karl-Heinz Frings sollen dort die Umbauarbeiten voraussichtlich gegen Ende dieses Jahres beginnen, die Stadt rechnet mit Gesamtkosten von rund 15,3 Millionen Euro. Der planmäßige Ausbau soll danach zügig weitergehen – mit Schiller-, Pestalozzi- und Humboldtschule.

Zwischenlösung für Franklin

Daneben stehen ganz neue Schulen auf der Agenda – für Spinelli und vor allem für den wachsenden Stadtteil Franklin. Dort sind schon jetzt mehr als 30 Kinder im Grundschulalter. Bis ein eigenes Gebäude steht, wird es nach Einschätzung von Frings noch etwa vier Jahre dauern. Deshalb gibt es Übergangslösungen. Ein Jahr lang nimmt die Käfertalschule die Kinder auf. Für die Zeit danach möchte die BBS einen Teil der ehemaligen Elementary School herrichten. Das habe Priorität vor einer Containerlösung, betont Frings. Während die Stadt für die Franklin-Bewohner mit einer vierzügigen Grundschule plant, geht

sie für Spinelli von zwei Zügen aus, die als Außenstelle einer bestehenden Einrichtung betrieben werden sollen.

Mit dem Bau einer gemeinsamen Sporthalle für Gretje-Ahrlrichs- und Hermann-Gutzmann-Schule will die BBS voraussichtlich 2019 beginnen. Noch deutlich unkonkreter ist die Zukunft der Geschwister-Scholl-Schulen. Vor einer Neubauplanung ist zunächst eine umfassende Beteiligung aller Betroffenen geplant.

© Mannheimer Morgen, Montag, 27.08.2018

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag GmbH

URL:

https://www.morgenweb.de/mannheimer-morgen_artikel,-mannheim-ausbau-der-ganztagschulen-geht-weiter-_arid,1305494.html

Zum Thema